

Hochsauerlandkreis Fachdienst 27 -Unterhaltsvorschuss- Steinstraße 27 59872 Meschede	Eingangsstempel der Behörde
Aktenzeichen 27 51 10 50.	Antrag bei der UV-Stelle eingegangen am:

Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

1. Die Leistungen werden beantragt für das Kind / die Kinder (bitte Geburtsurkunde/n beifügen)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
			<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
<input type="checkbox"/> vom Tag der Antragstellung an <input type="checkbox"/> auch schon für die Zeit vor dem Tag der Antragstellung und zwar vom _____ an			
Staatsangehörigkeit des Kindes / der Kinder <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere Staatsangehörigkeit: _____			

2. Weitere Angaben zum Kind / zu den Kindern

Das Kind / die Kinder lebt / leben <input type="checkbox"/> bei der Mutter <input type="checkbox"/> bei dem Vater <input type="checkbox"/> in einem Heim / in einer Pflegestelle.	
bei den Kindern, deren Eltern <u>nicht</u> miteinander verheiratet sind:	bei den Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren:
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes / der Kinder. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt / anerkannt ist:	
<input type="checkbox"/> Vater ist: _____	
<input type="checkbox"/> als Vater kommt / kommen auch noch in Betracht:	
• _____	
• _____	
Ein Antrag auf Feststellung / Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig.	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Gericht, Aktenzeichen): _____	
Es besteht eine Beistandschaft, Pflegerschaft oder Vormundschaft.	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen): _____	
Gesetzlicher Vertreter des Kindes / der Kinder <input type="checkbox"/> ist die Mutter <input type="checkbox"/> ist der Vater	
<input type="checkbox"/> sind die Eltern gemeinsam <input type="checkbox"/> ist der Vormund (Name, Anschrift) _____	

3. Geldleistungen, die das Kind / die Kinder erhält / erhalten

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind / die Kinder von anderen Stellen erhält / erhalten, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind / den Kindern wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. „Kindergeldähnliche Leistungen“ sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

Rente

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde beantragt.	<input type="checkbox"/> Eine Rente wurde abgelehnt.	Versicherungsträger	Aktenzeichen

Vorauszahlungen / Abfindungen

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar am: _____	Versicherungsträger	Höhe der Leistung
-------------------------------	---	---------------------	-------------------

Kindergeld

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben.	<input type="checkbox"/> Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder <u>nicht</u> lebt / leben.
-------------------------------	---	--	---

kindergeldähnliche Leistungen

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, laufend in Höhe von: _____ €	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben.	<input type="checkbox"/> Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder <u>nicht</u> lebt / leben.
-------------------------------	---	--	---

4. Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

Für das Kind / die Kinder wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt.			<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom / beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____ abgelehnt	_____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> ja, und zwar vom / beim Jugendamt: _____	vom: _____ bis: _____ abgelehnt	_____	zu Händen von <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater

Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle/n bei.

5. Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitungen vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand:			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten / eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit: _____			
Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, hat Arbeitslosengeld II / Sozialhilfe beantragt.			
Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.			
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar _____			

Bitte fügen Sie den aktuellen oder den letzten Bescheid bei.

- Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:
- Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen seit _____.
 - Die Elternteile des Kindes / der Kinder haben nie zusammengelebt.
- Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der / dem Lebenspartner/in getrennt. Zusätzliche Angaben für diesen Fall:
- Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes / der Kinder.
 - Ehegatte / Lebenspartner/in ist nicht der andere Elternteil des Kindes / der Kinder, sondern _____ (Name und Anschrift).
 - Die Ehegatten leben getrennt seit _____.
Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht, und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.
 - Die Ehescheidung bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt am _____ bei (Gericht): _____
 - Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt, und zwar seit: _____

**Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei.
Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.**

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, besitzt

- keine Lohnsteuerkarte
- besitzt eine Lohnsteuerkarte, auf der die Steuerklasse I II III IV V VI eingetragen ist.

6. Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen

Das Kind / die Kinder besitzt / besitzen	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch Aufenthaltserlaubnis
Der Elternteil , bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, besitzt	<input type="checkbox"/> eine Niederlassungserlaubnis	<input type="checkbox"/> eine Aufenthaltserlaubnis/ Blaue Karte EU	seit dem: _____	befristet bis: _____	<input type="checkbox"/> weder eine Niederlassungs- noch Aufenthaltserlaubnis

Bitte fügen Sie die Niederlassungs- / Aufenthaltserlaubnis, Duldung bei.

7. Angaben zum Elternteil bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben

Name, Vorname		Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Erreichbarkeit (freiwillige Angaben, die die Antragsbearbeitungen vereinfachen):			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Familienstand:			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden seit: _____ <input type="checkbox"/> verwitwet seit: _____			
<input type="checkbox"/> verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit: _____			
<input type="checkbox"/> getrennt lebend (Beziehung beendet) seit: _____			
<input type="checkbox"/> beschäftigt bei: _____		<input type="checkbox"/> selbständig seit: _____	
monatliches Einkommen: _____ € netto			

bezieht eine Rente seit: _____ arbeitslos seit: _____

bezieht Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe seit: _____
Name und Adresse des Arbeitgebers / des Rentenversicherungsträgers / der Agentur für Arbeit / des Jobcenters

erlernter Beruf: _____ krankenversichert bei: _____

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, betreut das Kind / die Kinder regelmäßig.

nein ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen?)

Betreuungszeiten des anderen Elternteils _____ Tage _____ Stunden pro Woche

8. Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, wurde durch

- ein Urteil
- einen Beschluss
- einen Vergleich
- eine Urkunde festgestellt.

Gericht / Jugendamt, Aktenzeichen

noch nicht festgestellt

Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.

9. Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben

Das Kind / Die Kinder erhält / erhalten von dem Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, Zahlungen.

- nein
- ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging am _____ ein.
- ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €.

Die letzte Zahlung ging am _____ ein.

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, hat eine Vorauszahlung / Abfindung geleistet.

- nein
- ja, am _____ in Höhe von _____ €
für die Zeit von _____ bis _____

Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, zur Zeit keinen Unterhalt zahlen muss

- nein
- ja, durch Vereinbarung (bitte Erläutern): _____

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder nicht lebt / leben, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen.

- ja, weil _____ (z. B. wegen besonderer Vermögenswerte)
- nein, weil: _____

Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) an der Stelle der / des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

10. Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegerschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt / leben, hat eine Rechtsanwältin / einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes / der Kinder durchzusetzen.

nein, weil: _____

ja, und zwar (Name, Adresse und Telefonnummer der Rechtsanwältin / des Rechtsanwalts)

Der Elternteil, bei dem das Kind / die Kinder lebt, leben, hat (evtl. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

Er hat die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt am _____

Er hat einen gerichtlichen Antrag gestellt am _____

Er hat sich beim Jugendamt in Sachen Kindesunterhalt beraten lassen am _____

Er hat Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet am _____

Er hat versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln seit _____

Er hat sich in folgender Weise um die Durchsetzung des Urteilspruchs bemüht:

Erfolg: _____

Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltlichen Schreiben, Schreiben Ihrerseits und die Antworten der Gegenseite bei.

11. Angaben zu weiteren Kindern

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Name, Vorname	Geburtsdatum	lebt bei <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> gemeinsames Kind	<input type="checkbox"/> Kind der Mutter	<input type="checkbox"/> Kind des Vaters

Soweit erforderlich fügen Sie bitte ein Ergänzungsblatt bei.

